

10%  
3,6 Mrd.  
770%  
Rabatte aus  
Rabattverträgen

  
progenerika

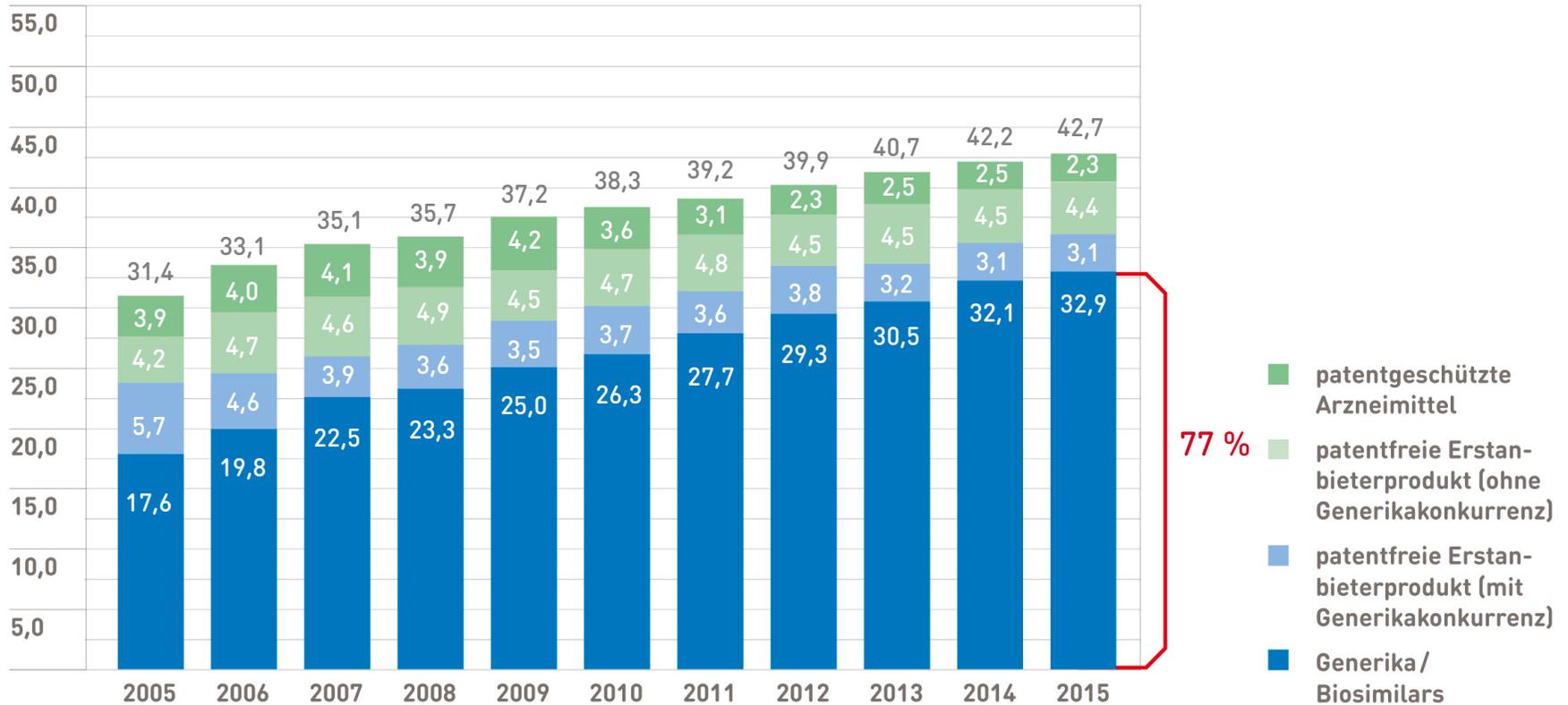
Marktdaten Pro Generika 01/2016

---

# MARKT IM ÜBERBLICK

# Generikaunternehmen decken 77 % des Arzneimittelbedarfs der GKV

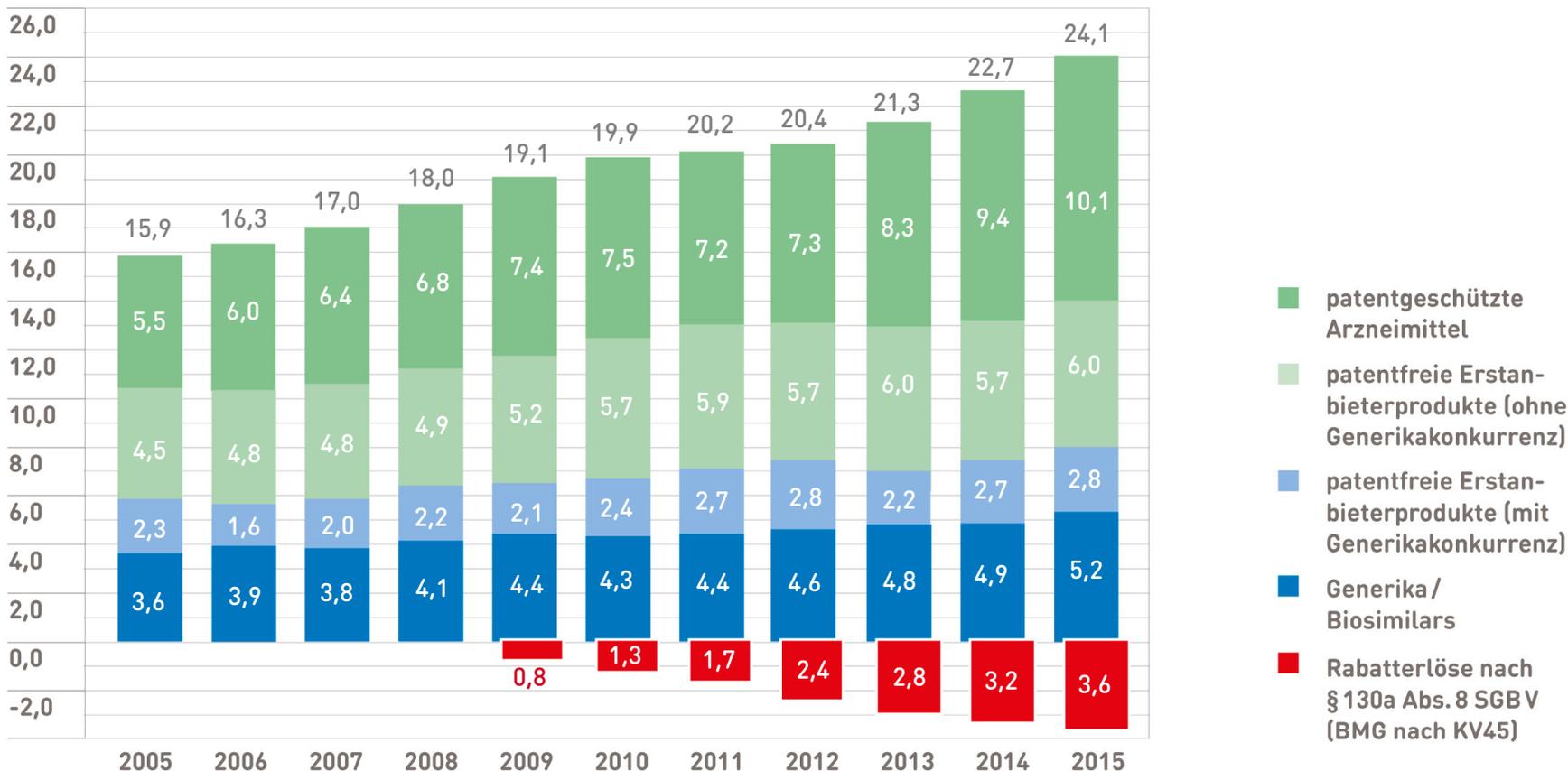
Verbrauch in Mrd. DDD (defined daily dose)



Quelle: IGES-Berechnungen nach NVI (Insight Health), Grafik: Pro Generika e.V.

## Die Krankenkassen wenden für immer mehr Generikaversorgung immer weniger Mittel auf: Der Umsatz der Generikaunternehmen wird durch Rabattverträge mehr als halbiert

Umsatz in Mrd. Euro (Herstellerabgabepreis)



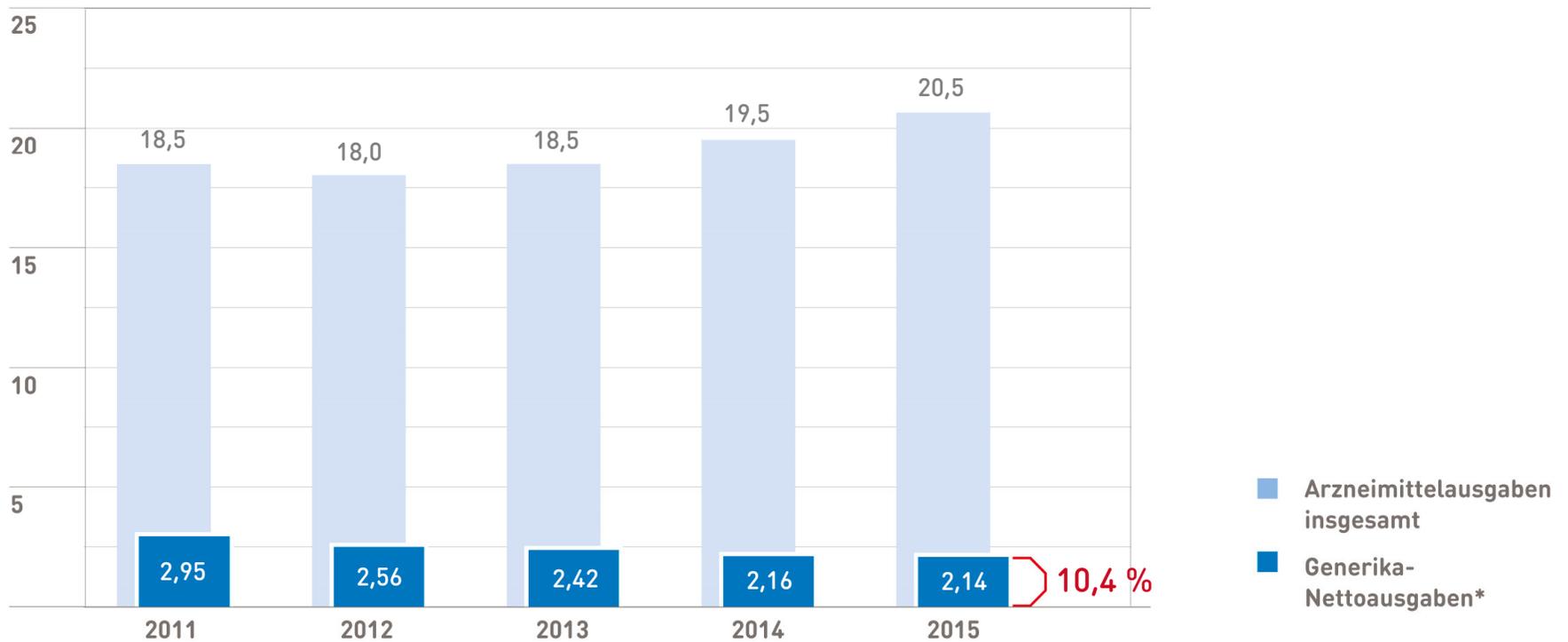
\* patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“

Basis: GKV AVP real (unter Berücksichtigung aller Zwangsrabatte für Hersteller und Apotheker inkl. Berücksichtigung Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)

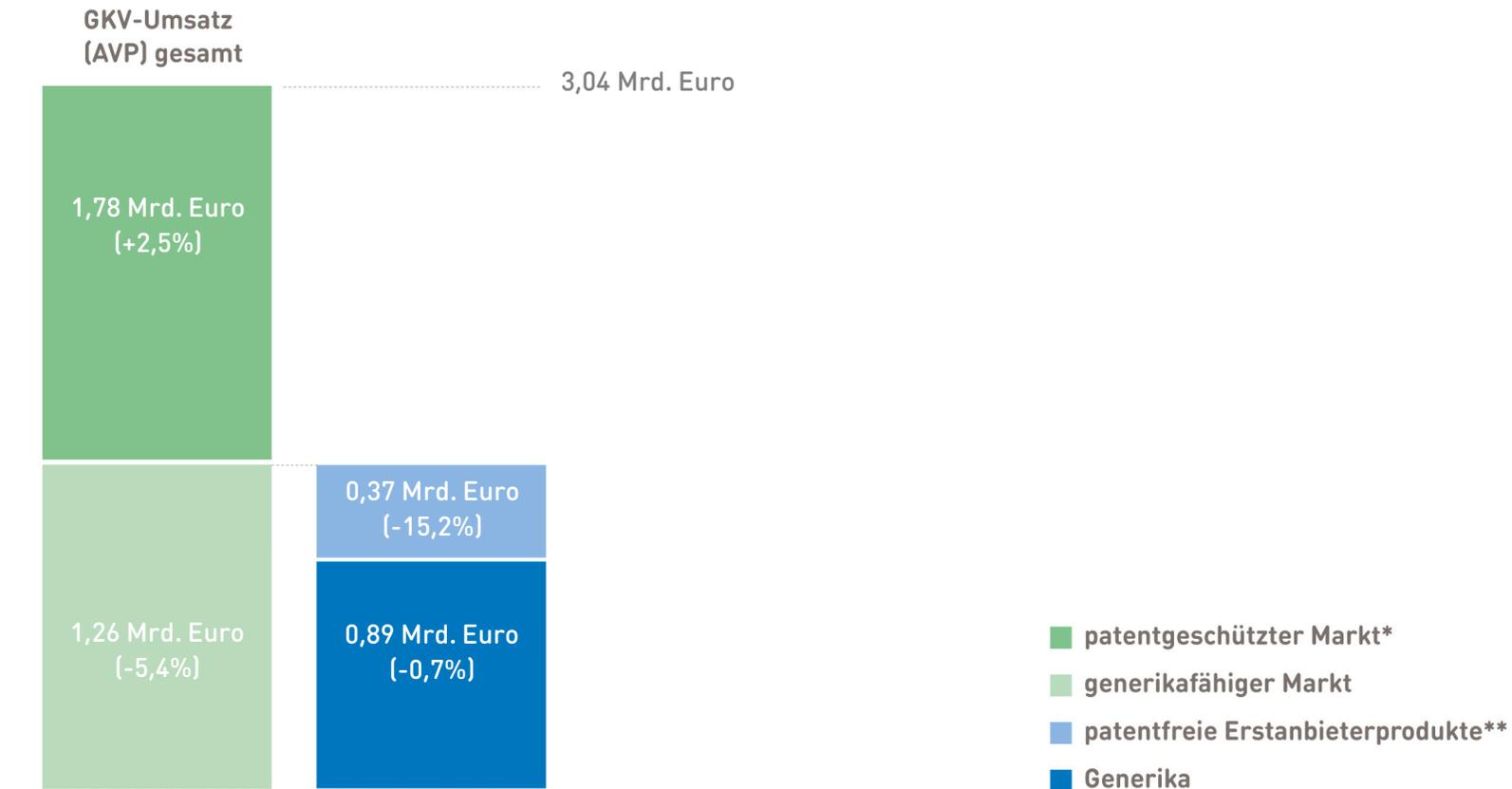
Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

## Für 77 % der Arzneimittelversorgung wendet die GKV weniger als 10 % ihrer realen Arzneimittel auf

Umsatz in Mrd. Euro (Herstellerabgabepreis)



## Im Januar 2016 fällt der Arzneimittelumsatz um 1,0 % auf 3,04 Milliarden Euro – Apothekenverkaufspreise



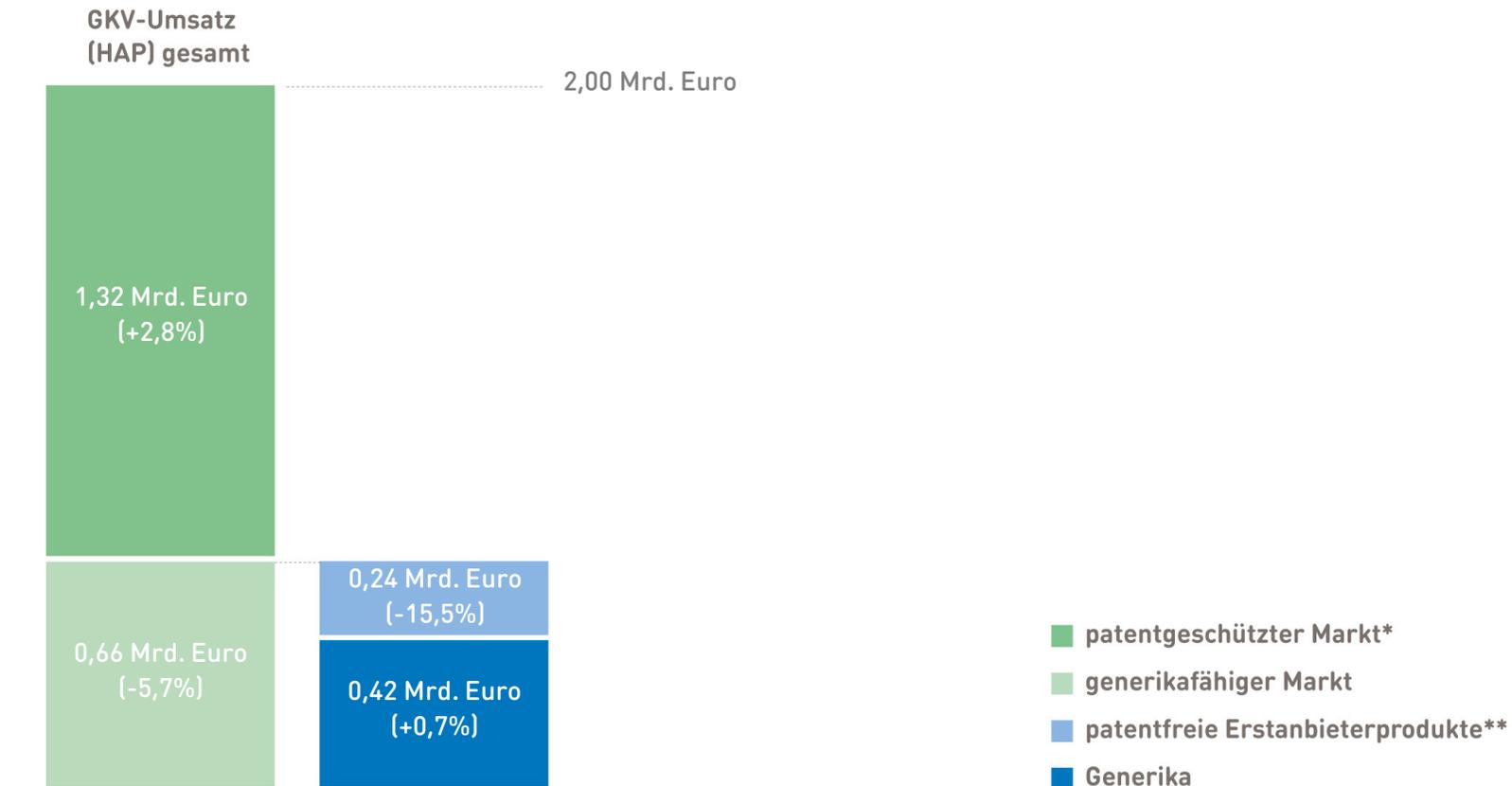
\* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries

\*\* patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“

Basis: GKV AVP real (unter Berücksichtigung aller Zwangsrabatte für Hersteller und Apotheker inkl. Berücksichtigung Zusatzabschläge infolge des Preis moratoriums)

Quelle: IMS PharmaScope© Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

## Der Generikaumsatz steigt im Januar 2016 auf 0,42 Milliarden Euro – Herstellerabgabepreise



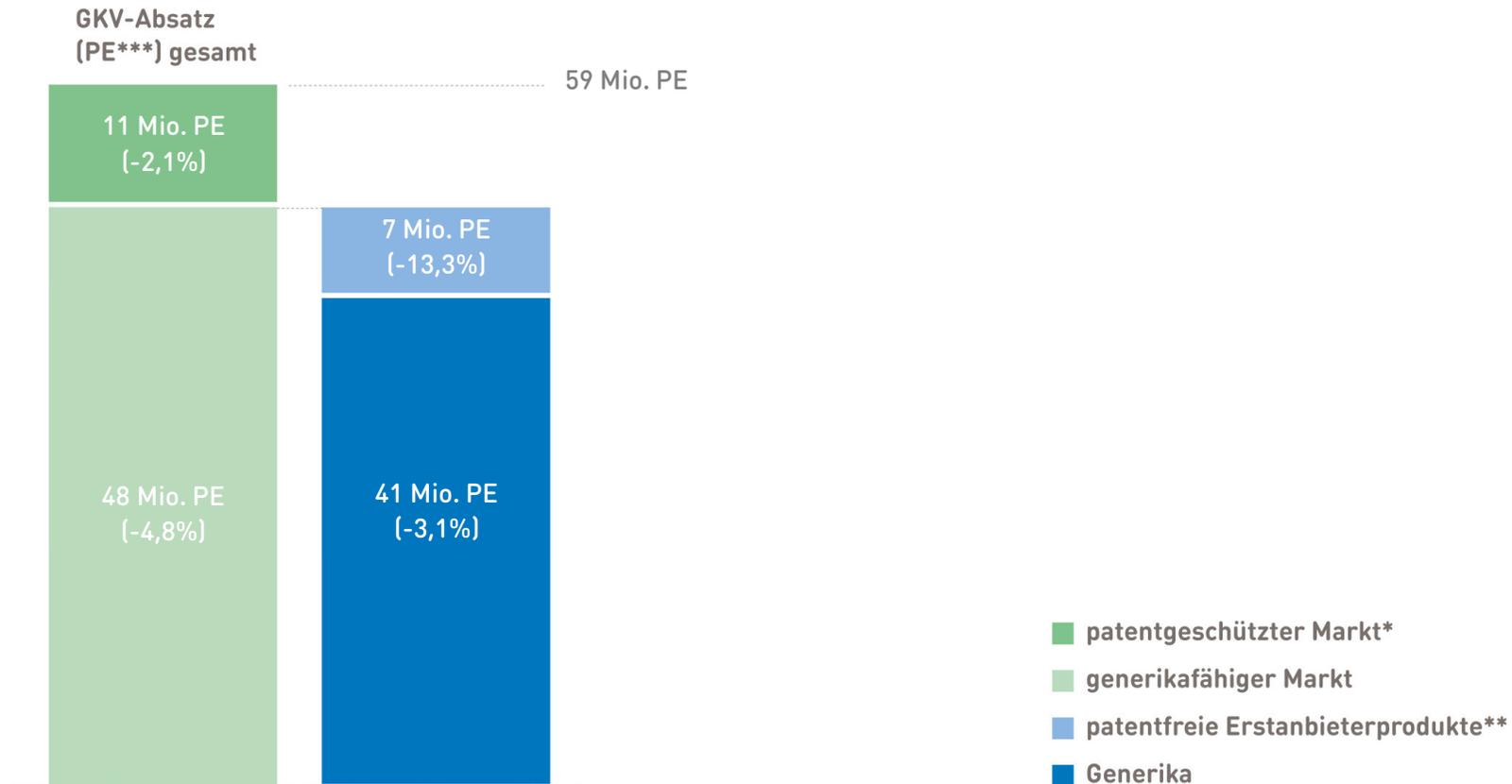
\* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries

\*\* patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“

Basis: GKV HAP real (unter Berücksichtigung des Hersteller-Zwangsrabattes, inkl. Zusatzabschläge infolge des Preisemoratoriums)

Quelle: IMS PharmaScope© Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

## Im Januar 2016 wurden 41 Millionen Generikapackungen abgegeben – ein Minus von 3,1 %



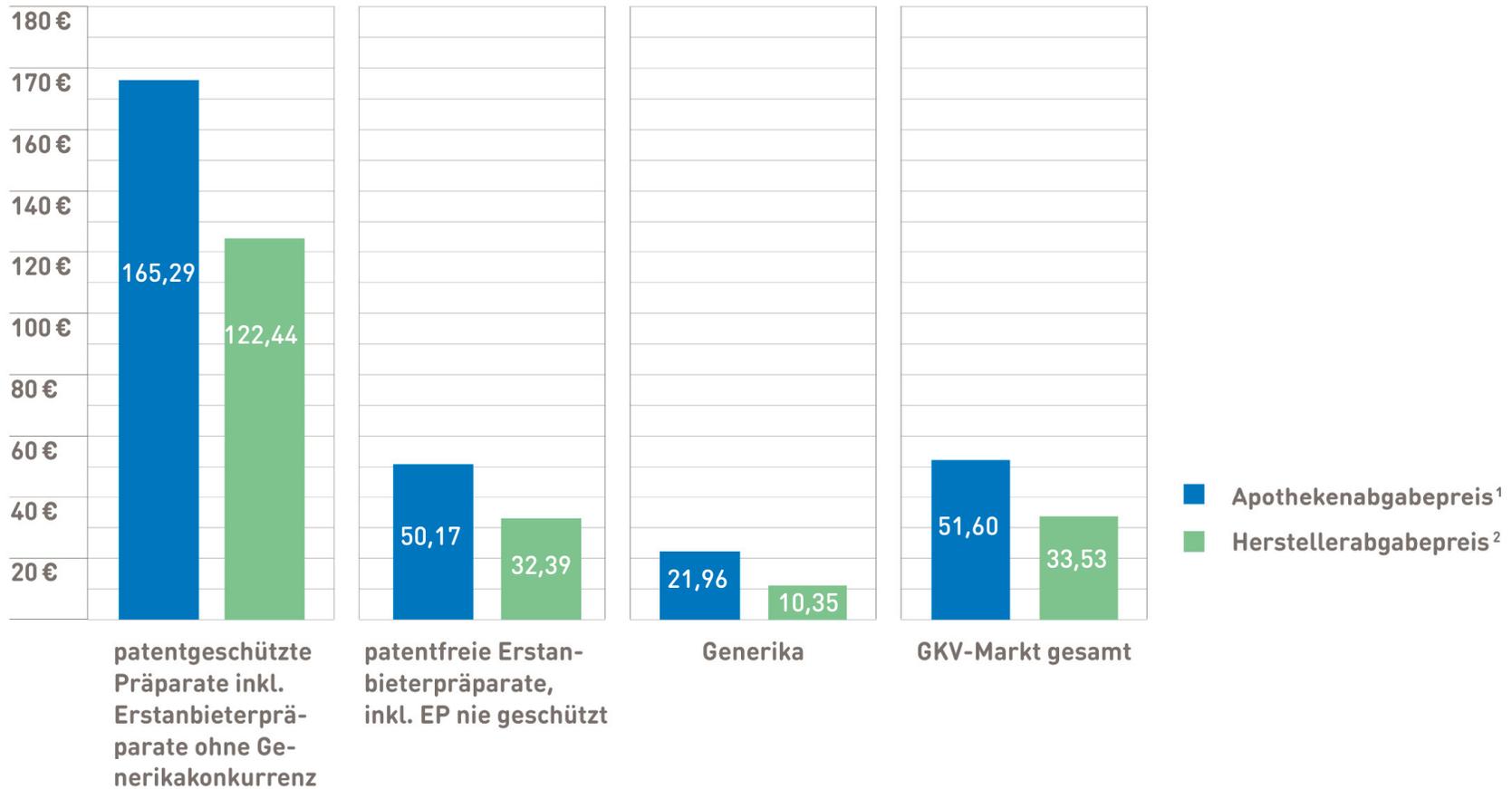
\* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries

\*\* patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“

\*\*\* Packungseinheiten

Quelle: IMS PharmaScope© Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

## Generika kosteten im Januar 2016 ab Werk im Durchschnitt nur 10,35 Euro – allerdings ohne Berücksichtigung der Rabattverträge



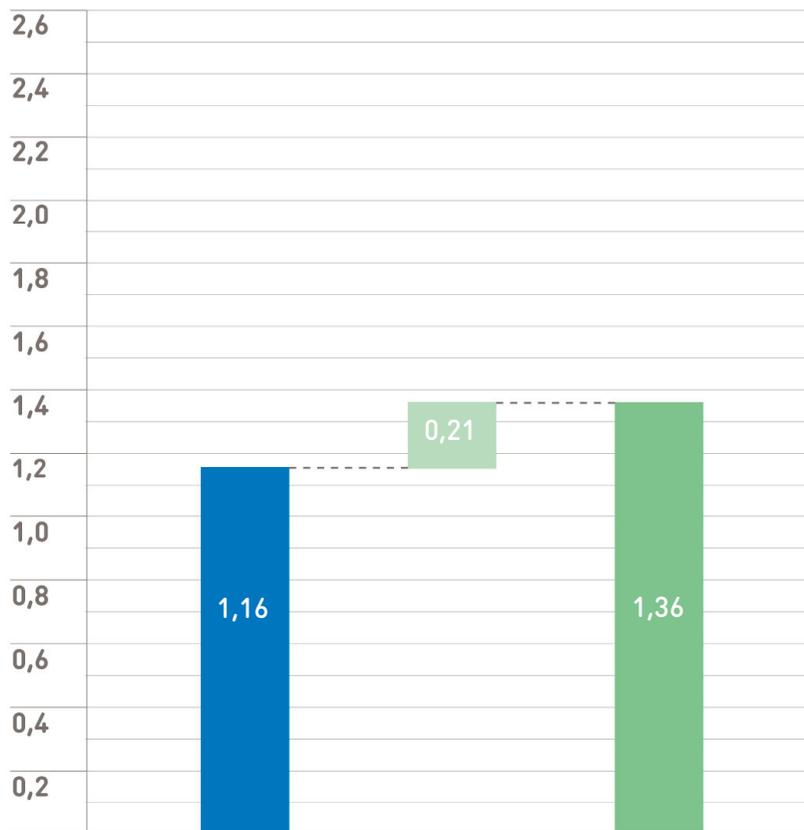
<sup>1</sup> Netto-AVP: Gewichteter Durchschnittspreis pro Packungseinheit: Umsatz zu AVP/Menge in PE.

<sup>2</sup> Netto-HAP: Gewichteter Durchschnittspreis pro Packungseinheit: Umsatz zu HAP/Menge in PE.

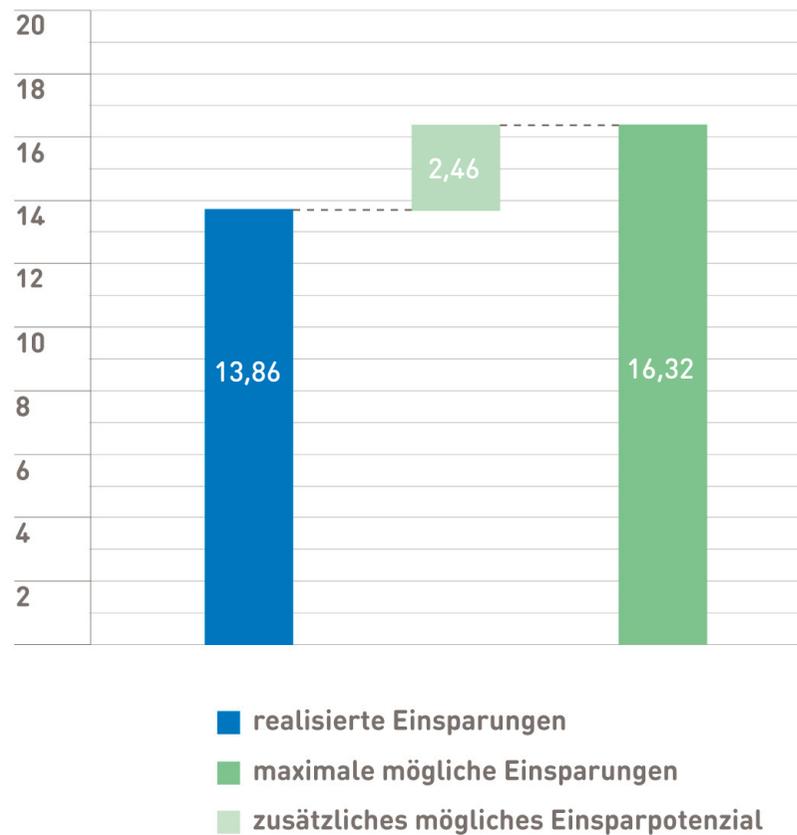
Quelle: IMS PharmaScope®, Grafik: Pro Generika e.V.

## Durch den verstärkten Einsatz von Generika könnte die GKV 2016 weitere 2,5 Milliarden Euro einsparen

Einsparungen Januar 2016 in Mrd. Euro



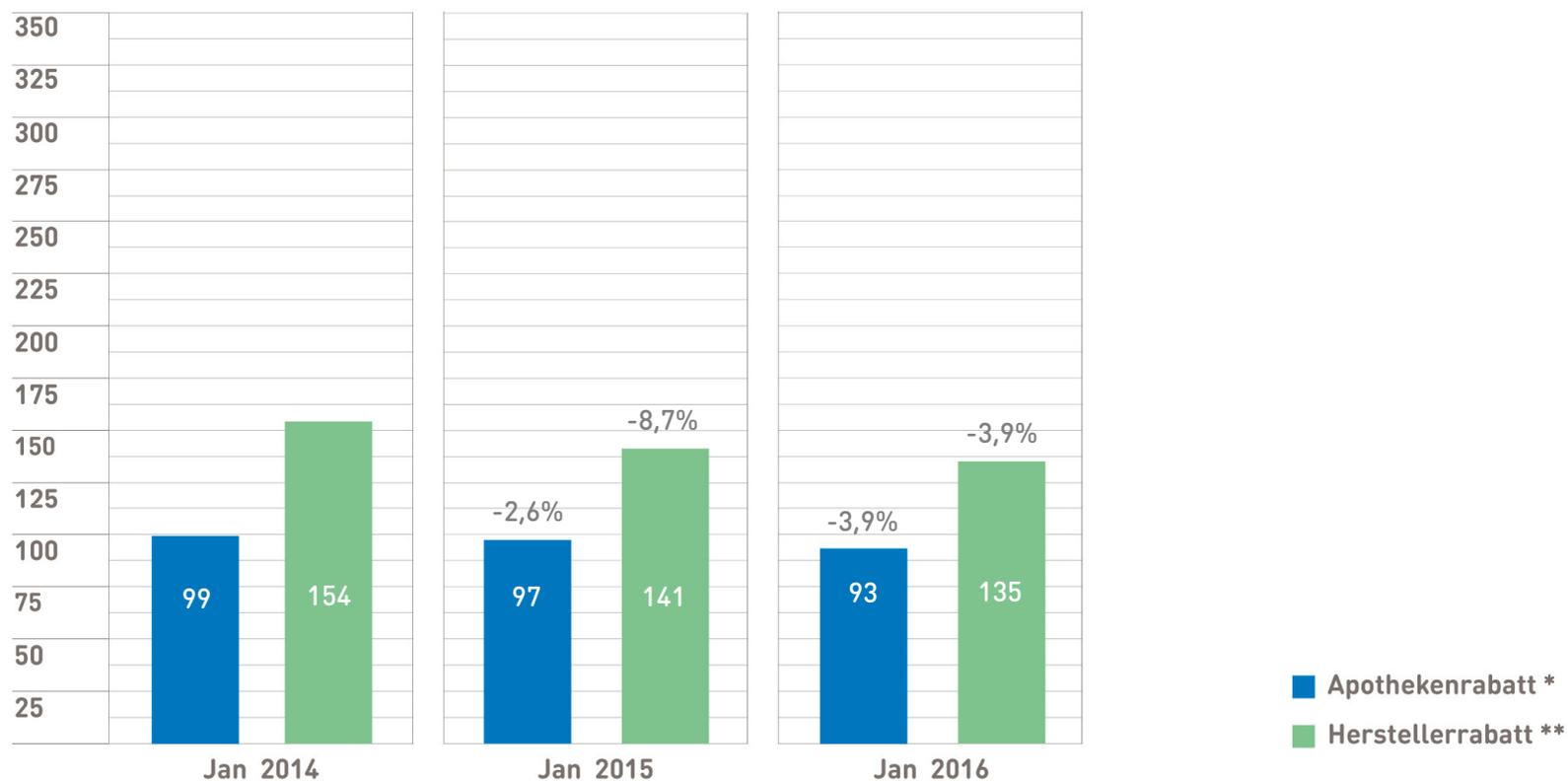
Einsparungen Hochrechnung 2016 in Mrd. Euro



Preisbasis: Apothekenverkaufspreis nach Abzug der Herstellerzwangsrabatte und des Apothekerrabattes  
Quelle: IMS PharmaScope Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

## Die pharmazeutische Industrie leistet von Januar bis Dezember 2015 bereits Zwangsrabatte in Höhe von über 1,6 Milliarden Euro

in Mio. Euro

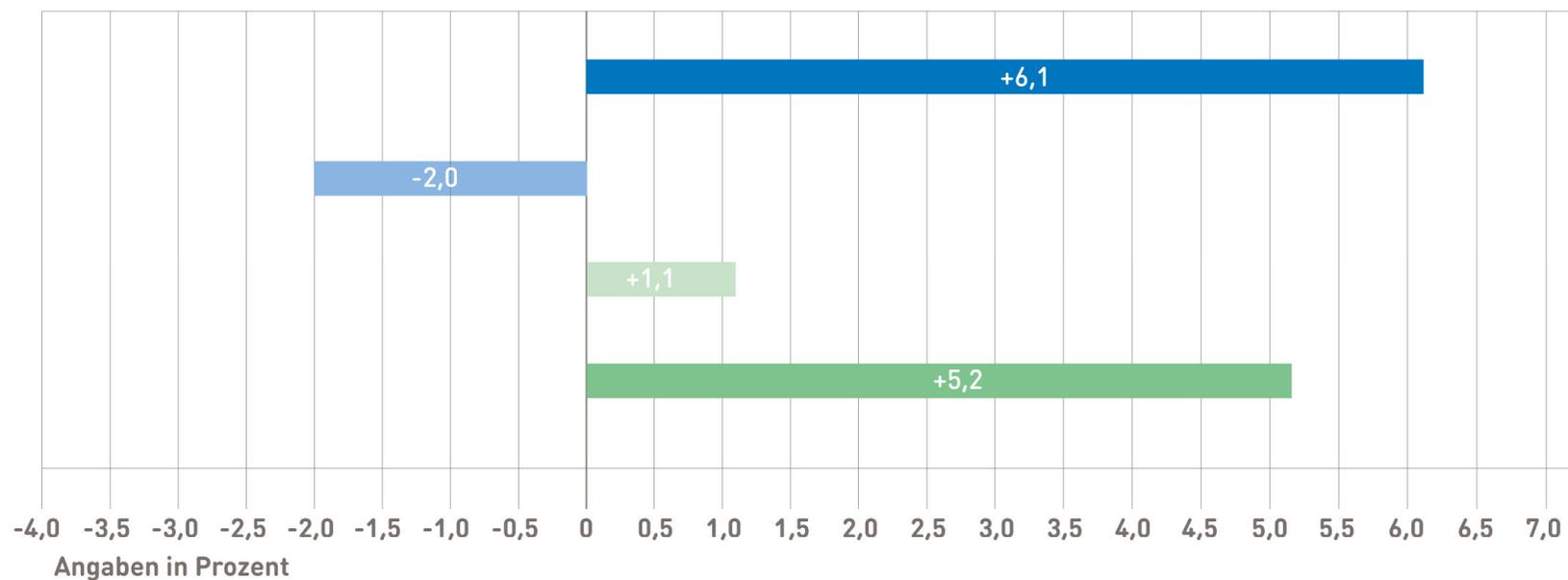


\* Die Berechnung erfolgt für 2009 und 2010 auf Basis des rückwirkend ab 1. Januar 2009 auf 1,75 Euro abgesenkten Apothekenrabattes, ab Januar 2011 auf Basis des erhöhten Rabattes (2,05 Euro).

\*\* Berechnung auf Basis der jeweils gültigen Höhe Zwangsrabatte; Ab 2010 inklusive Rabatte für parenterale Zubereitungen, ab 2011 inklusive Zusatzabschläge

Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

## Marktentwicklung im GKV-Gesamtmarkt – Vergleichszeitraum 1.-4. Quartal 2014 / 1.-4. Quartal 2015



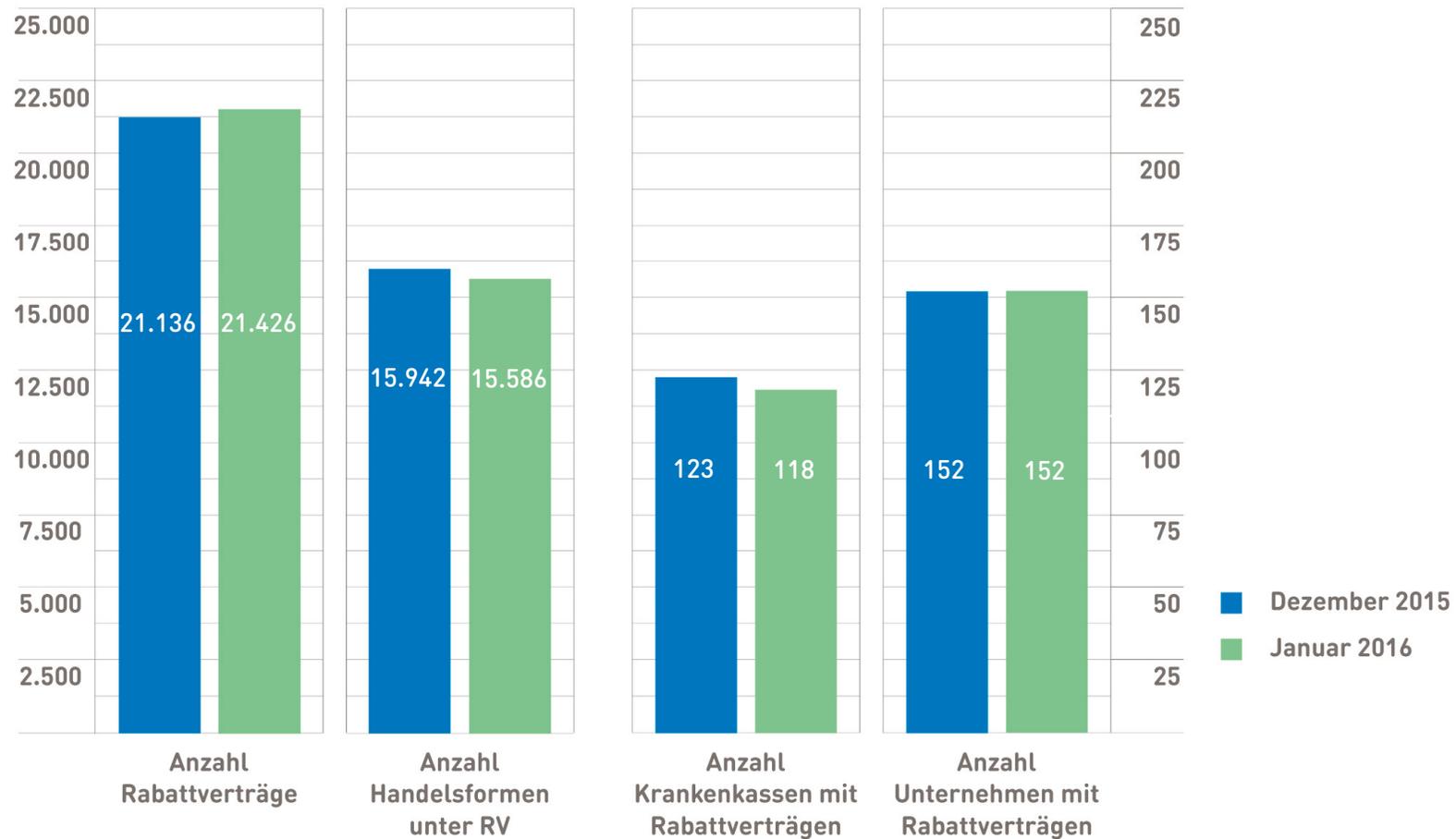
■	Struktur	--	1.-4. Quartal 2015: 2,28 Mrd. Euro
■	Preis	--	1.-4. Quartal 2015: -0,76 Mrd. Euro
■	Menge	--	1.-4. Quartal 2014: 699,6 Mio. PE / 1.-4. Quartal 2015: 707,6 Mio. PE
■	Umsatz	--	1.-4. Quartal 2014: 37,44 Mrd. Euro / 1.-4. Quartal 2015: 39,39 Mrd. Euro

Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

---

# RABATTVERTRÄGE

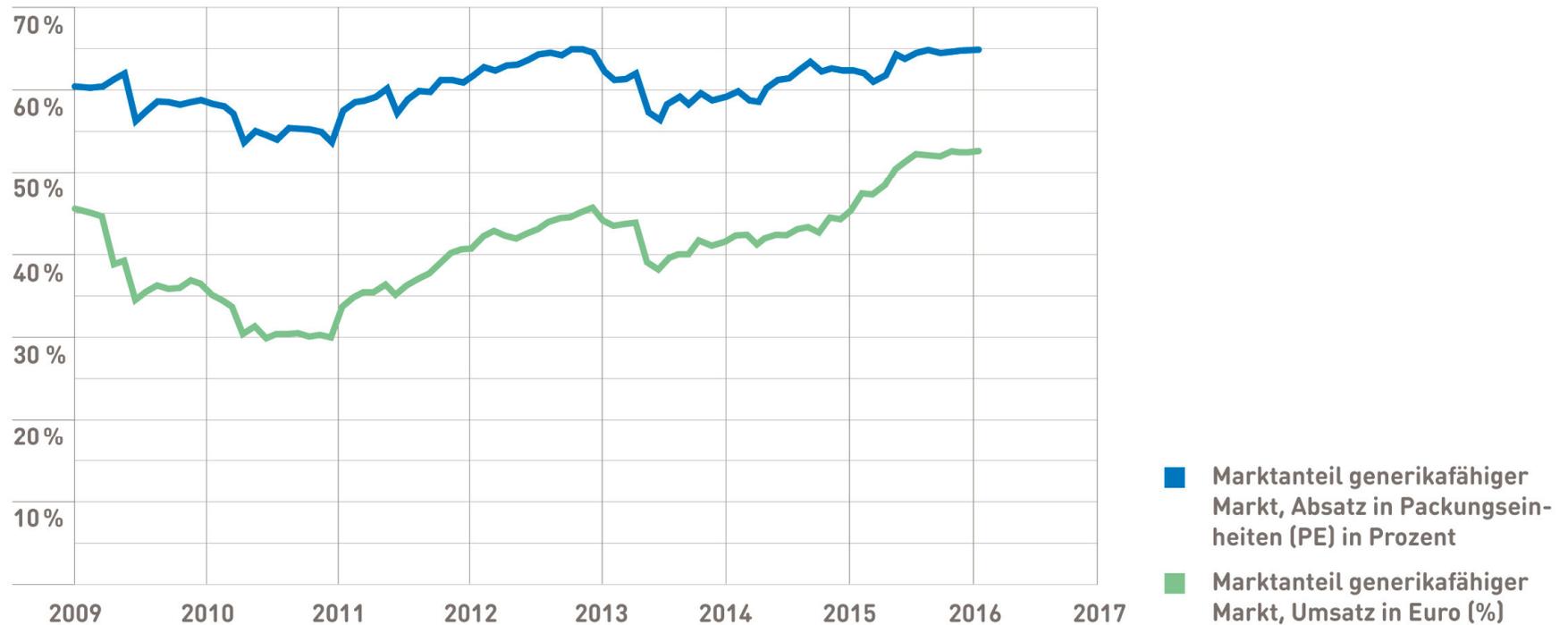
## Die Anzahl der Rabattverträge steigt im Januar 2016 gegenüber dem Vormonat weiter an



Quelle: INSIGHT Health, NVI Dezember 2015, Grafik: Pro Generika e.V.

## Der Marktanteil des generikafähigen Marktes unter Rabattvertrag bleibt im Januar 2016 konstant

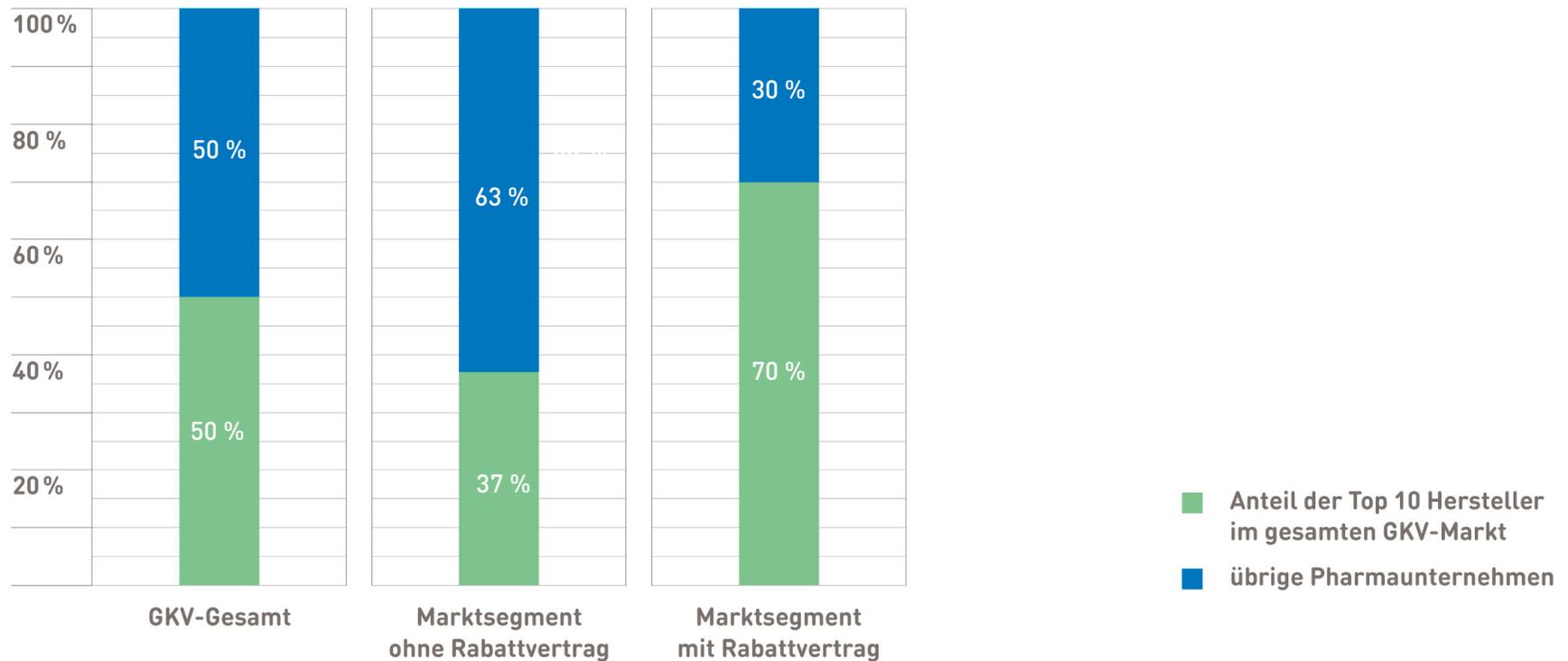
Marktanteil Rabattverträge in Prozent – monatlich bis Januar 2016



Quelle: IMS Contract Monitor® National, generikafähiges Segment (Generika, Erstanbieter und Zweitanbieter mit abgelaufenem Patent, nie geschützte Produkte, Grafik: Pro Generika e.V.)

## Die Marktkonzentration im Rabattvertragsmarkt verharret auch am Anfang des Jahres 2016 auf sehr hohem Niveau

Anteil Absatz in Packungseinheiten (PE)



Quelle: IMS Contract Monitor®, Absatz in Packungseinheiten, Jan 2016, Grafik: Pro Generika e.V.